

Protokoll

der 5. Sitzung des

Schulgemeinschaftsausschusses

des GRG XII, Singrienergasse 19-21, 1120 Wien
Montag, 25. Mai 1998

Beginn: 17.03 Uhr

Ende: 18.05 Uhr

Anwesend:

Direktor: Mag. Dr. Friedrich Anzböck

Lehrervertreter: Mag. Dr. Wolfgang Annerl, OStR. Mag. Christa Köllner,
Mag. Andreas Schatzl

Elternvertreter: Fr. Neumayr, Hr. Söchting

Schülervertreter: Mario Thalwitzer (Schulsprecher), Nadine Frodl (Unterstufe)

Tagesordnung

1) Aktuelles zur neuen Schule Draschestraße:

- Büffetvergabe – Angebote: Dienstag, 23. Mai 98, 14.00 Uhr, Linzerstraße 146, ein Mitglied des SGA soll an dieser Besprechung teilnehmen.
- Ausstattung: Alles, was nicht der Standardausstattung entspricht, muß von der Schule selbst getragen werden.
 - ❖ Beleuchtung im Festsaal + Steuerpult; Kosten: ca. öS 42.000,-
 - ❖ (bessere) Vorhänge in den Klassen; Kosten: ca. öS 60.000,-
 - ❖ Schlösser in den Turnsaalgarderoben (Lehrergarderoben);...
⇒ zusammen etwa öS 150.000,-, die aus dem laufenden Budget abzudecken sind.
- Sponsoring:
 - ❖ Vertrag mit der CA abgeschlossen, das bedeutet für die Schule neben anderen Vergünstigungen zusätzliches Kapital von öS 50.000,- pro Jahr (siehe Protokoll der 4. Sitzung).
 - ❖ Angebot der Fa. Coca Cola Amatil brächte ca. öS 30.000 - 50.000,- pro Jahr (siehe Beilage 1)
 - ❖ Neue Firma für Heißgetränkeautomaten
- Bau geht planmäßig vonstatten, Termine werden eingehalten.
- Termin für die offizielle Eröffnung durch Ministerin, SSR-Präsidenten erst im Oktober (Grund: Präsidentschaft Österreichs in der EU); für die Eröffnung durch die LehrerInnen und SchülerInnen gibt es bereits ein Programm (siehe Beilage 2).
- Enormer Andrang bei Anmeldungen feststellbar.

2. Autonome Studentafel 1998/99

- Weiterführung der bestehenden Schulversuche mit vorhandener Studentafel (siehe Beilage 3).
Abstimmung: einstimmig angenommen.

- Einführung einer Unverbindlichen Übung „Hauswirtschaft“ für SchülerInnen der 3. und 4. Klassen, für die SonderschülerInnen der 3D (Integrationsklasse) **verbindlich** (siehe Beilage 4).
Abstimmung: einstimmig angenommen.
- „Berufsorientierung“ als Gegenstand für die 3. und 4. Klassen ab dem Schuljahr 1998/99 verpflichtend. Das BMUK gibt eine Alternative, die im SGA diskutiert wurde:
 - ❖ als verbindliche Übung (32 Wochenstunden in beiden Schulstufen)
 - ❖ „integrativ“ in verschiedenen Pflichtgegenständen (Arbeitsgruppe im BMUK hat Vorschläge ausgearbeitet).
 Die LehrerInnen der nächstjährigen 3. und 4. Klassen möchten den Gegenstand „Berufsorientierung“ integrativ unterrichten.
Abstimmung: einstimmig angenommen.
- Antrag mehrerer KollegInnen aus Deutsch und Mathematik, die im kommenden Schuljahr eine 1. Klasse unterrichten, und aus Englisch (ab der 2. Klasse), die Schularbeitenanzahl von sechs auf fünf Schularbeiten pro Schuljahr zu reduzieren. Begründung: Neue Arbeits- und Lernformen (z.B. offenes Lernen) könnten so intensiver betrieben werden, außerdem soll die mündliche Leistung, wie vom Gesetzgeber vorgesehen, stärker als Beurteilungsgrundlage herangezogen werden (siehe Beilage 5).
Abstimmung: einstimmig angenommen.

3. Tag der offenen Tür im Schuljahr 1998/99:

Termin: Samstag, 5. Dezember 1998 (14. Nov.: Pichelmayergasse, 28. Nov.: Laaerbergstraße)

4. Allfälliges:

- Anträge an den SGA, Schulveranstaltungen zu schulbezogenen Veranstaltungen zu erklären:
 1. Kreativwoche: Leitung Koll. Lifka (siehe Beilage 6)
Abstimmung: einstimmig angenommen.
 2. Venedigreise (Wahlpflichtfach Italienisch): Leitung Koll. Truxa, Klassen: 7A,B (siehe Beilage 7).
Abstimmung: einstimmig angenommen.

5. Nächste Sitzung:

Montag, 14. September 1998, 16.30 Uhr, Direktion Draschestraße
--

Für das Protokoll

Direktor